

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Mittelfranken

in Nürnberg am 8. Juni 2024

Tagungsort: Sportheim SpVgg ZABO-Eintracht Nürnberg, Fallrohrstraße 165, 90480 Nürnberg

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 17:48

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Anwesenden und der Zahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Jahres 2023
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes und weiterer Amtsträger
6. Kassen- und Revisionsbericht
7. Haushaltsplan des laufenden und des folgenden Jahres und gegebenenfalls Festsetzung einer Umlage für den Schachbezirk Mittelfranken
8. Finanzbericht der Schachjugend sowie Festsetzung einer Umlage für die Schachjugend Mittelfranken
9. Bildung eines dreiköpfigen Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
 - a) Turnusgemäße Wahlen des Vorstandes gemäß § 23 Abs. 4a der Satzung (stellvertretender Bezirksvorsitzender, Schatzmeister, 1. Spielleiter, Damenwart, Seniorenwart, Lehrwart, Referent für Wertungszahlen)
 - b) Ergänzungswahlen gemäß § 23 Abs. 6 der Satzung (Pressewart)
 - c) Wahl der weiteren Amtsträger gemäß § 23 Abs. 5 der Satzung (zwei Kassenprüfer und die Delegierten zur Bundesversammlung)
 - d) Bestimmung von zwei Beisitzern zum Verbandsgericht des Bayerischen Schachbunds, von denen einer die Befähigung zum Richteramt und der andere eine gültige Schiedsrichterlizenz haben muss.
12. Diskussion und Beschluss über Änderungen der am 18.05.2019 beschlossenen neuen Satzung
13. Anträge
14. Terminplanung für die Saison 2024/25 (Mitgliederversammlung 2025 und Meisterschaften) sowie Suche nach Ausrichtern von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahr.
15. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Anwesenden und Zahl der vertretenen Stimmen

1. Vorstandsmitglieder (12 Stimmen)

- (x) Thomas Strobl (1. Vorsitzender, Lehrwart)
- (x) Dr. Hubert Seibold (2. Vorsitzender, Spielervertreter, Vorsitzender Kreis Mitte)
- (x) Richard Saathoff (Schriftführer)
- (-) Dominik Bachhuber (1. Spielleiter)
- (x) Maximilian Rathmann (2. Spielleiter)
- (x) Wolfgang Fiedler (Referent für Mitgliederverwaltung)
- (x) Berrak Albayrak (Damenwartin)
- (x) Daniel Häckler (Vorsitzender Schachjugend)
- (x) Klaus Böse (2. Vorsitzender Schachjugend, Vorsitzender Kreis West)
- (x) Karsten Krebs (Referent für Wertungszahlen, stellvertretend Kreis Ost)
- (x) Stefan Liepold (Internet-Betreuer)
- (x) Jürgen Meyer (Vorsitzender Kreis Nord)
- (x) Frank Manthey (2.Vorsitzender Kreis Süd)

2. Anwesende Vereine (393/630 Stimmen)

Kreis Nord (94/200 Stimmen)

Verein	Mitglieder	Stimmen	Vertreten durch
SG Siemens Erlangen	14	3	
SC Forchheim	84	17	Heidrich, Manfred
SGem 1882 Fürth	65	12	Jaske, Wolfgang
SF Fürth 1951	35	8	Maschinski, Bernd-Dieter
SK 1911 Herzogenaurach	137	28	
SV Neustadt/Aisch 07	35	8	
SC Uttenreuth	51	11	Meyer, Jürgen
TSV Kirchehrenbach	51	11	
SV Bubenreuth	31	6	Handl, Johannes
SGem Eckental	40	9	
TSV Ebermannstadt	12	3	
BSG Wöhrnhaus Erlangen	40	9	Zankel, Christoph
SV Wilhermsdorf	11	3	
FSV Großenseebach	41	9	Seyb, Dieter
SC Pottenstein	28	6	
SC Erlangen 48/88	105	22	Liepold, Stefan
Schachtreff Röttenbach	58	12	
SC Eggerbachtal	76	16	
TSV Neunkirchen am Brand	30	7	

Kreis Mitte (188/220 Stimmen)

Verein	Mitglieder	Stimmen	Vertreten durch
SK Neumarkt	146	27	Mösl, Sebastian
Spvgg Zabo-Eintracht Nürnberg	94	19	Hahn, Thomas
SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873	188	38	Pranschke, Gerd
SK Nürnberg 1911	84	17	
SW Nürnberg Süd	138	28	Saathoff, Richard
SC Anderssen Nürnberg	13	3	Heidt, Eduard
SC Mühlhof-Reichelsdorf	12	3	Mehwald, Thomas
SC Postbauer-Heng	93	19	Sippl, Martin
SK Schwabach 1907	35	8	Willnauer, Reinhold
SK Zirndorf	16	4	
SGem Nürnberg 1978	10	2	Golziow, Manfred
SC 1998 Stein	75	16	Billmann, Günther
TSV Cadolzburg	46	10	Straschewski, Jörg
SC JÄKLECHEMIE Talente Franken	74	15	Adelhütte, Dennis
TSV Maccabi Nürnberg 2016	24	5	
SV Postbauer	26	6	

Kreis Süd (46/83 Stimmen)

Verein	Mitglieder	Stimmen	Vertreten durch
TSG Ellingen	8	2	
FC Gunzenhausen	8	2	
SV Haundorf	11	3	
Allersberger SC 2000	85	18	
SC 74 Treuchtlingen	18	4	
TSV 1860 Weißenburg	28	6	Strobl, Thomas
SAbt Wolframs-Eschenbach	31	7	
SC Heideck-Hiltpolstein	48	10	Rathmann, Maximilian
SG Büchenbach/Roth	112	23	Nachrab, Robert
SK Schwanstetten 79	36	7	Manthey, Frank
FC Pleinfeld VfL	4	1	

Kreis West (34/75 Stimmen)

Verein	Mitglieder	Stimmen	Vertreten durch
SC Ansbach 1855	57	11	Groß-Winter, Günter
SC Bad Windsheim 1920	25	6	
SC Bechhofen 1923	72	15	Böse, Klaus
SK Dinkelsbühl	24	5	
SC Heilsbronn 1951	38	8	Wiedemann, Jan
SK Rothenburg	54	11	
SC Königsspringer Dombühl 1974	34	7	
SC Wassertrüdingen	33	7	
SK Leutershausen	23	5	

Kreis Ost (31/52 Stimmen)

Verein	Mitglieder	Stimmen	Vertreten durch
SV Altensittenbach	21	5	
SC Hersbruck	48	10	Krebs, Karsten
SV Lauf	101	21	Scherb, Ansgar
SC Ottensoos	23	5	
SC Vorra u. Umgebung	16	4	
SC Rupprechtstegen	14	3	
SC Pegnitz-Creußen	18	4	

Insgesamt sind 393 Stimmen der Vereine und 12 Stimmen der Vorstandschaft anwesend.

Der 1. Vorsitzende Thomas Strobl stellt fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgemäß einberufen wurde. Ferner stellt er fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Dagegen wird von den Anwesenden kein Widerspruch erhoben.

Die Versammlung nimmt Abschied von den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Manfred Hein, Herbert Albrecht, Ines Ludwig und allen nicht namentlich genannten und ebenfalls verschiedenen Schachfreunden und gedenkt ihnen in einer Schweigeminute.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers

Richard Saathoff, einstimmig gewählt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023

Keine Einwände. Wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstands

Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Strobl

DSB und BSB

DSB: Strobl knüpft mit seinem Bericht an den der Versammlung 2023 an. Es geht wieder um die leidige Finanzsituation beim DSB. Letztes Jahr wurde eine Erhebung auf 13 € beschlossen, die vom BSB aufgefangen werden konnte. Heuer fand eine weitere Erhöhung auf 14 € statt, weshalb nun auch der BSB trotz vorhandener Rücklagen von 140.000 € wohl eine moderate Anhebung in der kommenden Woche auf 15 € beschließen wird (davon gehen 14 € direkt an den DSB). Dies führt mittelfristig zu einem Verlust von 30.000 € pro Jahr beim BSB. Auch läuft der vom BSB gezahlte Verwaltungskostenzuschuss von 800 € an die Bezirke 2024 aus.

Die neue Mitgliederverwaltung ist mittlerweile online, mit der die Vereine nun ihre Mitglieder selbst verwalten können. Die Kosten für den DSB beliefen sich auf ca. 150.000 €. Allerdings hat sie derzeit noch gewissen Einschränkungen, so können z.B. Bezirksfunktionäre keine Mitgliederdaten abrufen.

Die DWZ-Verwaltung soll ebenfalls erneuert werden. Allerdings wurde das Projekt aufgrund der bestehenden Finanzmisere zurückgestellt. Dies führt dazu, dass ebenfalls die Zukunft des Bayerischen Ligamanagers derzeit ungewiss ist. Die Situation ähnelt der vom letzten Jahr. Der Referent für IT auf Bayerischer Ebene, ebenfalls Mittelfranke, blockiert angeblich den Austausch der Daten zwischen den verschiedenen Programmen. Dennoch besteht eine vage Hoffnung auf eine Einigung.

Mittelfranken

Die Einstampfung der 2. Bundesliga auf 2 Staffeln à 12 Mannschaften (vorher: 4 x 10) hatte einen Abstiegsdruck in der Oberliga zur Folge, der aber in der Saison 24/25 noch durch Aufstockung aufgefangen werden wird. Problematischer wird wohl die Saison 25/26 mit dann verstärktem Abstieg aus der Oberliga, die sich dann möglicherweise bis in die Bezirksliga 1 auswirken wird. Bezirks-EM vor zwei Monaten im Südstadforum mit 37 Teilnehmer. Ammon gewann vor Heidrich.

Die Mitgliederzahl ging weiter aufwärts auf nun fast 3000 Mitglieder, welches im Vergleich zu 2023 einen zusätzlichen Delegiertenplatz zur BSB-Versammlung bedeutet. Aktuell ist Mittelfranken nach Oberbayern der zweitgrößte Bezirk in Bayern.

Bei der heutigen Versammlung muss man sich leider wieder mit der Satzung befassen, da bei dem 2019 vorgestellten Satzungsentwurf diverse Punkte ergänzt werden müssen (Aufgabenbeschreibung, Minderheitenschutz) und nun auch aktuelle Entwicklungen Eingang finden sollen (Möglichkeit einer virtuellen Mitgliederversammlung als Ausweichmaßnahme).

Wahlen

Die bestehenden Amtsinhaber stellen sich sämtlich zur Wiederwahl. Als kommissarischer Schatzmeister bittet Strobl darum, dieses Amt ein weiteres Jahr unbesetzt/kommissarisch verwalten zu lassen, damit er die angefangenen Aktivitäten zur Vereinsgründung und zur Gemeinnützigkeit zu Ende bringen kann. Er erwähnt, dass alle drei Jahre eine Erklärung über die Körperschaftssteuer von den Vereinen abzugeben ist.

Anträge

Ein Antrag zur Satzungsänderung und zwei zur Turnierordnung.

Antrag zur Verschiebung der Bezirkseinzelseisterschaft

Die aktuellen Teilnehmerzahlen zur Bezirks-EM sind nicht zufriedenstellend (früher: 80 – 100). In letzten Jahren waren es nur noch 30-40. An dem zeitgleich stattfindenden Grenke-Open nehmen viele Mittelfranken statt. Deshalb schlägt er versuchsweise eine Austragung als 7-rundiges Turnier an Pfingsten vor, welche dann ebenfalls ohne Urlaubstage möglich wäre. Die von dieser Verschiebung nachteilig betroffene Gruppe von Teilnehmern der Deutschen Jugend-EM ist wohl recht klein.

Antrag: Die Bezirksmeisterschaft 2025 und 2026 wird abweichend von der TO an Pfingsten ausgetragen. (Ohne Gegenstimme. Enthaltung SK Neumarkt). **Angenommen**

Fragen

Es gibt Erklärungsbedarf zur Umstellung auf neue Mitgliederverwaltung. Hintergrund war ein Hacker-Angriff auf das bisher vom DSB verwendete System von Baden-Württemberg. Von diesem System erfolgte eine Replizierung (Im-/Export) in die Bayerische Mitgliederverwaltung. Diese Möglichkeit zur Abgleichung existiert im neuen Nu-Programm derzeit nicht, womit auch dem BSB-Ligamanager der Zugriff auf aktuelle Mitgliederdaten derzeit nicht möglich ist. Viel hängt von den Entscheidungen ab, die nächste Woche bei der Bayerischen Mitgliederversammlung getroffen werden. In Bayern hat man sich an den luxuriösen von Markus Walter programmierten Ligamanager gewöhnt. Es gibt aber auch Open Source-Alternativen als Fallback-Strategie.

Bericht des 2. Vorsitzenden Hubert Seibold

Seibold weist in seinem Bericht, wo seine Aufgaben definiert sind – nämlich in §15 und §16 der Satzung. Wenn der 1. Vorstand funktioniert, hat der 2. nichts zu tun. Dennoch liegen ihm zwei Dinge am Herzen, nämlich die geringe Teilnehmerzahl an der Bezirksmeisterschaft und die Turnierordnung im Bereich der B2. Bei letzterer besteht der Anspruch mit 2 x 10 Mannschaften anzutreten. Aus den Kreisen kommen 6 Aufsteiger. Deshalb normalerweise immer 2 x 3 Absteiger in der B2. Allerdings fällt den aufstiegsberechtigten Vereinen häufig im letzten Augenblick ein, dass sie doch lieber am Freitag spielen wollen. Damit diese Tretmiene aus dem Weg geräumt werden kann, braucht es klare Richtlinien, wann gemeldet wird. Er ist an diesem Thema dran.

Außerdem fährt er auch wieder als Delegierter zur BSB-Versammlung. Im BSB ist Aylin Albayrak Frauenbeauftragte. Außerdem soll die Wahl von Wolfgang Fiedler zum Seniorenbeauftragten unterstützt werden.

Bericht des Schriftführers Richard Saathoff

Hat das Protokoll erstellt und anfangs auch noch was an der Bezirks-Homepage gemacht (später nicht mehr).

Bericht des Spielleiters Dominik Bachhuber

Verhindert.

Bericht des 2.Spielleiters Maximilian Rathmann

Spricht auch für den 1.Spielleiter, dass nachdem der Ligamanager rechtzeitig zum Beginn der Saison wieder verfügbar war, der Spielbetrieb in den Bezirksligen gut abgelaufen ist. Zu den Turnieren:

- Mannschaftspokal: wurde wieder aufgelegt mit zentraler Ausrichtung bei SC Jäcklechemie

- Blitz-EM: 29 Teilnehmer bei SW Nürnberg-Süd
- Schnellschach-EM: 16 Teilnehmer in Bad Windsheim

Geplant:

- Schnellschach-MM: am 23.6. in Büchenbach
- Pokal-EM: für 30.6. + 7.7. mit max. 16 Teilnehmern. Noch Ausrichter gesucht.

Bericht des Vorsitzenden der Schachjugend Daniel Häckler

Mitgliederzuwachs von ca. 1000 im Vorjahr auf jetzt 1161. Damit Nummer 2. in Bayern nach Bezirk Oberbayern. Davon sind 198 Mädchen und Frauen. Häckler bedankt sich bei den Vereinen, die diese Entwicklung möglich gemacht haben.

Spielbetrieb:

- U20 Bayernliga mit 3 Mannschaften aus dem Bezirk (SC Ansbach, SC Erlangen, SG Fürth).
- U20 Landesliga mit 2 Mannschaften aus dem Bezirk (SC Noris-Tarrasch, SC Büchenbach).
- U20 Bezirksliga mit insgesamt 8 Mannschaften. Sieger SC Postbauer-Heng.
- U20 Bezirksliga 2a mit 6 Mannschaften. Sieger SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd.
- U20 Bezirksliga 2b mit 6 Mannschaften. Sieger SC Noriss-Tarrasch Nürnberg 2.
- Ebenfalls U16 und U14 Bezirksliga mit jeweils 6 Mannschaften

Arne Deschler wurde Vizemeister bei der Bayerischen U16 in Bad Kissingen. Bei den Mädchen auf Burg Wernfels ab es einen Doppelerfolg in der U12 (1. Olha Ratushna, 2. A.Bharathula). Häckler bedankt sich bei Sebastian Mösl, der dies Turnier zehnmal geleitet hat. Auch 2025 und 2026 wird die Mädchenmeisterschaft wieder auf Burg Wernfels stattfinden.

Zwei mittelfränkische Meister bei der Bayerischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft: Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt in der WK III sowie die Johann-Pachelbel-Realschule Nürnberg in der WK HR.

Häckler bedankt sich ausdrücklich bei seinem Stellvertreter Klaus Böse, der außerdem auch noch ein guter Lobbyist für die Schachjugend in Bayern sei.

Bericht der Mitgliederverwaltung Wolfgang Fiedler

Im Januar 2024 wurde die Mitgliederverwaltung auf das Programm Nu umgestellt. Dies sei eine sehr harte Umstellung gewesen und anfangs gab es viele Anrufe bei Fiedler zu diesem Thema. Auf der Rückseite der Beitragsrechnung seien die Zugangsdaten zu Nu gewesen. Mittlerweile sind alle Daten drin. Es erfolgt ein Hinweis, die Daten nicht erst am Jahresende zu pflegen bzw. bereinigen, da bereits zuvor die Beiträge an den DSB abgeführt werden müssen.

Was derzeit noch nicht funktioniert, sind „übergeordnete“ Leserechte (z.B. für Präsident und Seniorenwart; siehe Bericht Bezirksvorsitzender).

Bericht des 2. Vorsitzenden der Schachjugend Klaus Böse

D. Häckler macht die Hauptarbeit. Böse erwähnt die Einführung eines Jugend-Bezirkskaders, der auch schon zu ersten Erfolgen geführt hat.

Bericht des Internetwarts Stefan Liepold

Der Internetreferent hatte mal ein aktuelles Design für die Bezirkshomepage angekündigt. Allerdings gab es dann letztes Jahr praktische Schwierigkeiten bei der Umstellung. Liepold nimmt sich nun aber vor, dies durchzuziehen.

Zukünftig sollen auch Turniere im Bezirk angekündigt werden, die nicht unter der Ägide des Bezirks ausgerichtet werden. Vielleicht auch interessante überregionale Turniere.

Ansonsten wenig Neues. Ein paar Baustellen. Die Kategorien sind ein Durcheinander. Menüs müssen angepasst werden. Fiedler will Seniorenbereich. Bachhuber will Terminkalender. Liepold will es in nächster Zeit einbauen.

Damenwartin Berrak Albayrak

Demnächst soll es ein Damenturnier im Bezirk geben. Albayrak bedauert, dass mit dem Tod von Ines Ludwig auch eine starke Spielerin dem Bezirk genommen wurde. Positiv fiel ihr Urteil über die von der BSB-Referentin Aylin Albayrak organisierten Zoom-Konferenzen mit den Damenvertreterinnen der anderen BSB-Bezirke aus.

Es war auch eine zentrale Endrunde der Frauen-Bundesliga mit Rahmenprogramm geplant, die aber, anders als ursprünglich anvisiert, dann plötzlich mit einem Eintrittsgeld versehen wurde.

Bericht des Seniorenwarts Wolfgang Fiedler

Nächste Saison ist zu Ostern eine Fränkische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft geplant. Auch sind wieder eine Senioren-Blitz-EM und eine Senioren-Schnellschach-EM geplant. Alles soll wieder kostendeckend ausgerichtet werden.

Bericht des Aktivensprechers Hubert Seibold

Seibold berichtet, dass das Amt seinerzeit geschaffen wurde als Gegengewicht zu einer Spielleitung die nicht funktioniert hat. Er verweist auf ein Bezirksturnier, bei dessen Auslosung ein ominöser Kartentrick zur Geltung kam. Zur Zeit keine Arbeit.

Bericht des Referenten für Wertungszahlen Karsten Krebs

Die DWZ-Auswertung basiert immer noch auf DeWIS. Aus der alten Mitgliederverwaltung mussten von BSB-Referent Kuhlemann und anderen die Neuanmeldungen importiert werden, was riesige Arbeit bedeutete. Inzwischen ist die Auswertung wieder einfach möglich. Alle

Kreise haben wieder einen Wertungsreferenten (auch Kreis Mitte). Dubletten gibt es immer weniger. Allerdings wird es wieder „interessant“, wenn das neue vom DSB geplante Programm kommt.

Lehrwart Thomas Strobl

Letztes Jahr fand ein Schiedsrichterlehrgang und in Allersberg ein C-Trainer-Lehrgang statt.

Falls wieder ein Lehrgang gewünscht wird, soll diese entweder in Ottensos oder in Nürnberg stattfinden.

Berichte der Kreise

Kreis Mitte Hubert Seibold

Verweist auf das Protokoll zur Versammlung 2023. Wieder hat der Kreis und sein Vorstand gut funktioniert. Es gab zwei Kleinigkeiten:

- Protest wegen der Einteilung der Kreisliga und den damit verbundenen Fahrtkosten. Seibold versucht zu deeskalieren.
- Telefonat während eines Mannschaftskampfes. Zunächst friedliche Einigung. Dann nach 4 Tagen Protest (nach 4,5:3.5 Endstand im Wettkampf). Die Aktion wurde nicht geahndet.

Kreis Nord Jürgen Meyer

Ruhige Saison mit 3 Erwachsenen- und 3 Jugendlichen.

Die Kreiseinzelmeisterschaft und die Kreis-Blitz-EM waren gut besucht.

Kreis Ost Karsten Krebs

Mitgliederzahlen stabil. In Hersbruck positiv (+25 Jugendliche) auch dank guter Arbeit im Schulschach.

Bei den Erwachsenen wurde eine Kreiseinzelmeisterschaft und eine Pokal-EM ausgerichtet

Nächste Saison ist eine Kreisliga und eine Kreisklasse geplant.

Kreis Süd Frank Manthey

3 Erwachsenenligen und 2 Jugendlichen mit teils reduzierter Spielerzahl.

Kreiseinzelmeisterschaft mit hoher Teilnehmerzahl (30), vor allem dank der Teilnehmer aus Büchenbach.

Die Mitgliederzahlen seien auf reduziertem Niveau stabil.

Kreis West Klaus Böse

Die Mitgliederstatistik sei ähnlich, wie im vorherigen Bericht. Böse lobt sein tolles Vorstandsteam. Außerdem vermerkt er positiv, dass neue Turnierausrichter aus den Kreisligavereinen gefunden werden konnten.

Wichtig ist, dass am heutigen Tag die letzte Runde der Kreisliga stattfindet. Vorzeitiger Kreismeister ist der SK Leutershausen, der aber nicht aufsteigen will. Auf Platz 2 und 3 sind die Vertreter einer ehemaligen Spielgemeinschaft, die aber inzwischen wieder eigenständig antreten. Im Fall eines zweiten Platzes will der SC Ansbach III zugunsten von Bad Windsheim verzichten. Böse bittet um Zustimmung für diese Regelung, da dadurch niemand benachteiligt werde.

Es erfolgt eine hitzige Diskussion zum Sachverhalt, da laut TO der Drittplatzierte nicht gemeldet werden darf.

Dringlichkeitsantrag von Jan Wiedemann: *Die Regelung des Paragraphen §52 der Turnierordnung kommt für den Drittplatzierten des Kreises West zur Saison 2024/25 nicht zu Anwendung.*

a) Abstimmung zu Dringlichkeit: Bei 90 Gegenstimmen sieht die Versammlung eine Dringlichkeit des Antrages gegeben.

b) Abstimmung über den Antrag: 205 Ja; 152 nein. Damit **angenommen**.

TOP 6: Kassenbericht Thomas Strobl

Der Kassenbericht 2023 und der Haushaltsplan 2024 werden an die Teilnehmer verteilt.

Ergebnis 2023

Vermögensaufstellung:

Skatbank Anfangsbestand 01.01.	18.405,84 €
Veränderungen	-212,27 €
Skatbank Endbestand 31.12.	18.193,57 €

Ideeller Bereich:

3100 Mitgliedsbeiträge	0,00 €
3110 Mitgliedsbeiträge Erwachsene	0,00 €
3150 Rücklastschriften	0,00 €
3200 Spenden	0,00 €
3210 Spenden Erwachsene	0,00 €
3300 Zuschüsse	1.550,00 €
3310 Zuschuss Bayerischer Schachbund	800,00 €
3320 Zuschuss politischer Bezirk	750,00 €
2600 Ausgaben ideeller Bereich	-196,27 €
2610 Kontoführungsgebühren Skatbank	-90,00 €
2630 Internetauftritt	-71,76 €
2640 Bürobedarf	0,00 €
2650 Sonstige Kosten	-34,51 €

Zweckbetrieb:

5720 Teilnehmergebühren Erwachsenenturniere	3.153,00 €
5721 Bezirksligen	1.050,00 €
5722 Einzelmeisterschaft	1.240,00 €
5723 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	225,00 €
5724 Blitz-Einzelmeisterschaft	154,00 €
5725 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €
5726 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	324,00 €
5727 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	160,00 €
5728 Pokal-Einzelmeisterschaft	0,00 €
5729 Damenschach	0,00 €
5740 Geldbußen	540,00 €
5741 Erwachsene	540,00 €
5750 Protestgebühren	25,00 €
5751 Erwachsene	25,00 €
5870 Kosten sportlicher Veranstaltungen	
Erwachsene	-1.758,00 €
5871 Bezirksligen	0,00 €
5872 Einzelmeisterschaft	-1.090,00 €
5873 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	-288,00 €
5874 Blitz-Einzelmeisterschaft	-170,00 €
5875 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €
5876 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	-210,00 €
5877 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €
5878 Pokal-Einzelmeisterschaft	0,00 €
5879 Damenschach	0,00 €
5890 zweckgebundene Unterstützung Sport	-3.526,00 €
5891 Turnierzuschüsse	-526,00 €
5892 Zuschuss an die Schachjugend	-3.000,00 €
Jahresergebnis Erwachsene	-212,27 €

Strobl erwähnt zum Kassenbericht die Rücklagen von mittlerweile 15.300 €. Damit ist im Kassenplan ein strukturelles Defizit für die nächsten Jahre gedeckt, da das Guthaben über die Jahre abgeschmolzen werden soll.

Kassenrevisor Jan Wiedemann erwähnt, dass die Revision erstmals online erfolgte, Die Kasse sei ordentlich geführt worden und alles einwandfrei.

Strobl erwähnt auch den Zuschuss von 250 € an die Deutsche-Amateurmeisterschaft in Dinkelsbühl, der per einstimmigem Beschluss des erweiterten Vorstandes genehmigt wurde.

TOP 7: Haushaltsplan Thomas Strobl

	Plan 2024	Stand 2024	Plan 2025
<u>Vermögensaufstellung:</u>			
Skatbank Anfangsbestand 01.01.		18.193,57 €	
Veränderungen	-250,00 €	-2.853,50 €	-1.050,00 €
Skatbank Endbestand 31.12.		15.340,07 €	
<u>Ideeller Bereich:</u>			
3100 Mitgliedsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3110 Mitgliedsbeiträge Erwachsene	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3150 Rücklastschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3200 Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3210 Spenden Erwachsene	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3300 Zuschüsse	1.550,00 €	0,00 €	750,00 €
3310 Zuschuss Bayerischer Schachbund	800,00 €	0,00 €	0,00 €
3320 Zuschuss politischer Bezirk	750,00 €	0,00 €	750,00 €
2600 Ausgaben ideeller Bereich	-200,00 €	-37,50 €	-200,00 €
2610 Kontoführungsgebühren Skatbank	-100,00 €	-37,50 €	-100,00 €
2630 Internetauftritt	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
2640 Bürobedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2650 Sonstige Kosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Zweckbetrieb:</u>			
5720 Teilnehmergebühren Erwachsenenturniere	3.400,00 €	1.585,00 €	3.400,00 €
5721 Bezirksligen	1.050,00 €	0,00 €	1.050,00 €
5722 Einzelmeisterschaft	1.200,00 €	965,00 €	1.200,00 €
5723 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	250,00 €	110,00 €	250,00 €
5724 Blitz-Einzelmeisterschaft	200,00 €	290,00 €	200,00 €
5725 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5726 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	350,00 €	160,00 €	350,00 €
5727 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	200,00 €	60,00 €	200,00 €
5728 Pokal-Einzelmeisterschaft	100,00 €	0,00 €	100,00 €
5729 Damenschach	50,00 €	0,00 €	50,00 €
5740 Geldbußen	500,00 €	190,00 €	500,00 €
5741 Erwachsene	500,00 €	190,00 €	500,00 €
5750 Protestgebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5751 Erwachsene	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5870 Kosten sportlicher Veranstaltungen			
Erwachsene	-2.400,00 €	-1.591,00 €	-2.400,00 €
5871 Bezirksligen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5872 Einzelmeisterschaft	-1.500,00 €	-1.155,65 €	-1.500,00 €
5873 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	-200,00 €	0,00 €	-200,00 €
5874 Blitz-Einzelmeisterschaft	-200,00 €	-203,90 €	-200,00 €

5875 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
5876 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	-200,00 €	-196,00 €	-200,00 €
5877 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	-50,00 €	-20,10 €	-50,00 €
5878 Pokal-Einzelmeisterschaft	-50,00 €	-15,35 €	-50,00 €
5879 Damenschach	-150,00 €	0,00 €	-150,00 €
5890 zweckgebundene Unterstützung Sport	-3.100,00 €	-3.000,00 €	-3.100,00 €
5891 Turnierzuschüsse	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
5892 Zuschuss an die Schachjugend	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
Jahresergebnis Erwachsene	-250,00 €	-2.853,50 €	-1.050,00 €

Der vorliegende Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 8: Finanzbericht der Schachjugend Mittelfranken Daniel Häckler

Häckler erwähnt in seinem Bericht explizit die Bezirks-EM, die den größten Posten im Haushalt darstellt und deshalb die Subventionierung des Bezirks nötig mache.

Positiv gut ausgefallen (+3000 €) sei dieses Jahr die Bezirks-Mädchenmeisterschaft. Begünstigt sei dies heuer durch mehrere Faktoren. Sonst war hier immer eine 0 zu verbuchen.

Um die 240 Buchungen seien erfolgt, die wieder von Matthias Nachtrab wie seit Jahren durchgeführt wurden.

Zukünftig soll der Finanzbericht der Schachjugend in Absprache mit dem Bezirks-Schatzmeister in einem gemeinsamen Format veröffentlicht werden.

TOP 9: Wahlausschuss

Dafür wurden die Schachfreunde Manfred Heidrich, Dieter Seyb und Robert Nachtrab gewählt.

TOP 10: Entlastung der Vorstandschaft

Antrag auf Abstimmung en-bloc. Wird angenommen. Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet. Der kommissarische Kassenwart wird ebenfalls einstimmig entlastet.

TOP 11: Wahlen

a) Turnusgemäße Wahlen des Vorstandes gemäß § 23 Abs. 4a der Satzung

Stellvertretender Bezirksvorsitzender, Schatzmeister, 1. Spielleiter, Damenwart, Seniorenwart, Lehrwart, Referent für Wertungszahlen

- Stellv. Bezirksvorsitzender: **Dr. Hubert Seibold** Wiederwahl. Einstimmig. Dr. Seibold nimmt die Wahl an.

- Schatzmeister: **Thomas Strobl** (kommisarisich). Einstimmig. Strobl nimmt die Wahl an.
- 1.Spielleiter: **Dominik Bachhuber** (nicht anwesend). Wiederwahl. Eine Email, in der Bachhuber seine Bereitschaft zur Kandidatur und eine etwaige Annahme der Wahl erklärt, liegt vor. Einstimmig.
- Damenwartin: **Berrak Albayrak**. Wiederwahl. Einstimmig. Albayrak nimmt die Wahl an.
- Seniorenwart: **Wolfgang Fiedler**. Wiederwahl. Einstimmig. Fiedler nimmt die Wahl an.
- Lehrwart: **Thomas Strobl**. Wiederwahl. Einstimmig. Strobl nimmt die Wahl an.
- Referent für Wertungszahlen: **Karsten Krebs**. Wiederwahl. Einstimmig. Krebs nimmt die Wahl an.

b) Ergänzungswahlen gemäß § 23 Abs. 6 der Satzung (für ein Jahr)

Pressewart: kein Vorschlag. Bleibt vakant.

c) Wahl der weiteren Amtsträger gemäß § 23 Abs. 5 der Satzung

Zwei Kassenprüfer und die Delegierten zur Bundesversammlung

Kassenprüfer

Jan Wiedemann, Thomas Ruderer. Einstimmig gewählt.

Zusätzliche Delegierte bei BSB-Versammlung (einstimmig gewählt): Hubert Seibold, Aylin Albayrak, Wolfgang Fiedler, Michael Willim. Ein weiterer Delegiertenposten kann nicht besetzt/gewählt werden.

d) Bestimmung von zwei Beisitzern zum Verbandsgericht des Bayerischen Schachbunds

Jurist: Johannes Wulfmeyer (einstimmig)

Schiedsrichter: Helmut Luther (einstimmig)

TOP 12: Diskussion und Beschluss über Änderungen an der am 18.05.2019 beschlossenen neuen Satzung

In den folgenden Punkten (Details siehe Anlage, darin grün bzw. in Fettschrift gekennzeichnet) ist eine Änderung beantragt:

§2: Änderung der Überschrift

§2 Abs. 2a: Einfügung eines neuen Absatzes zu den Aufgaben des Schachbezirks

§ 4 Abs. 1 S. 2: Einfügung eines Satzes zur Form des Aufnahmeantrags (Textform)

§ 22a: Einfügung zur Durchführung einer virtuellen Bezirksversammlung

§ 24 Abs. 2 c): Änderung des Minderheitsquorums für eine außerordentliche Bezirksversammlung

§ 38 Abs. 3: Änderung der Regelung zur Ehrenamtspauschale

Antragsteller Thomas Strobl stellt die einzelnen Punkte kurz vor. Es findet eine kurze Diskussion statt. Eine separate Abstimmung über die einzelnen Punkte wird von der Versammlung als nicht notwendig erachtet.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

(Abstimmungsergebnis: 372 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

TOP 13: Anträge

(A) Antrag Manfred Heidrich zur Turnierordnung

VII. Teil: Mittelfr. Schachpokal-Mannschaftsmeisterschaft

§ 55

Abschnitt (2): Mannschaften der ersten Bundesliga sind ausgeschlossen.

Antrag: ersatzlose **Streichung** des Abschnittes

Wird einstimmig **angenommen**.

(B) Antrag Maximilian Ruderer auf Änderung der Turnierordnung

Alt

Neue Formulierung

III. Teil: Mittelfränkische Schachpokalmeisterschaft

§ 27

(1) Die Bedenkzeit je Spieler beträgt zwei Stunden für die ersten vierzig Züge und dreißig Minuten für den Rest der Partie.

(1) Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, so dann eine Zusatzbedenkzeit von 30 Minuten. In beiden Zeitphasen erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 30 Sekunden je Zug vom ersten Zug an.

Kurze Begründung: Im Bezirk wird mittlerweile überall mit der Fischer Bedenkzeit gespielt.

VI. Teil: Mittelfränkische Schach-Mannschaftsmeisterschaft

§ 48

(5) Tritt eine Mannschaft mit weniger als acht Spielern zu einem Wettkampf an, so hat der Verein für jedes unbesetzte Brett der Reihenfolge 1 - 3 eine Geldbuße von 25,-- € und der Reihenfolge 4 - 6 eine Geldbuße von 5,-- € zu zahlen. § 9 RuVO ist nicht anzuwenden. Tritt eine Mannschaft an und lässt in ununterbrochener Folge die letzten Bretter frei, wird keine Geldstrafe fällig.

(5) Tritt eine Mannschaft mit weniger als acht Spielern zu einem Wettkampf an, so hat der Verein für jedes unbesetzte Brett der Reihenfolge 1 - 3 eine Geldbuße von 25,-- € und der Reihenfolge 4 - 6 eine Geldbuße von 5,-- € zu zahlen. § 9 RuVO ist nicht anzuwenden. Tritt eine Mannschaft an und lässt in ununterbrochener Folge die letzten Bretter frei, wird keine Geldstrafe fällig. Am letzten Spieltag verdoppeln sich die Geldbußen jeweils.

Kurze Begründung: Vorbeugung von Wettbewerbsverzerrung am letzten Spieltag an welchem es bei einigen Mannschaften um nichts mehr geht. Auf bayerischer Ebene gilt dieselbe Regelung.

VII. Teil: Mittelfr. Schachpokal-Mannschaftsmeisterschaft

§ 59

(2) Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 Schwarz, an den Brettern 2 und 3 Weiß. Werden die Wettkämpfe zentral ausgetragen, so hat die erstgenannte Mannschaft an den Brettern 1 und 4 Weiß, an den Brettern 2 und 3 Schwarz.

(2) Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 Schwarz, an den Brettern 2 und 3 Weiß.

Kurze Begründung: Die Regelung mit dem zentralen Ort hat dieses Jahr viele Mannschaften die teilnahmen gestört und verwirrt.

§ 60

(1) Die Bedenkzeit je Spieler beträgt zwei Stunden für die ersten vierzig Züge und dreißig Minuten für den Rest der Partie.

(1) Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, so dann eine Zusatzbedenkzeit von 30 Minuten. In beiden Zeitphasen erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 30 Sekunden je Zug vom ersten Zug an.

Kurze Begründung: Im Bezirk wird mittlerweile überall mit der Fischer Bedenkzeit gespielt.

VIII. Teil: Mittelfr. Blitzschachmannschaftsmeisterschaft

§ 69

§ 69 Die Siegermannschaft erhält den Titel "Mittelfränkischer Blitzschach-Mannschaftsmeister" und eine Siegerurkunde. Sie ist berechtigt, an den bayerischen Titelkämpfen teilzunehmen.

§ 69 Die Siegermannschaft erhält den Titel "Mittelfränkischer Blitzschach-Mannschaftsmeister". Sie und nach bayrischer Turnierordnung die Rangfolgenden sind berechtigt, an den bayerischen Titelkämpfen teilzunehmen.

Kurze Begründung: Aktuell dürfen mehr wie eine Mannschaft aus dem Bezirk an der Bayerischen Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Wird einstimmig **angenommen**.

TOP 14: Terminplanung für die Saison 2024/25

Thomas Strobl: Die Mitgliederversammlung 2025 wird wahrscheinlich am 17.5. oder 24.5.2024 stattfinden. Die BSB-Versammlung am 28.6. (in Kronach?). Die letzte Runde der Bezirksliga wird erst nach der Mitgliederversammlung gespielt.

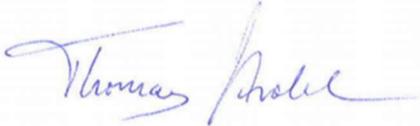
2.Spielleiter Rathmann legt den Terminplan für die Saison 2024/25 vor (kurz zuvor auf die Homepage hochgeladen). Anstoß gibt es vor allem an den Termin der 8.Runde, der gemeinsam mit der 9.Runde der Bayerischen Ligen am 6.4. ausgetragen werden soll. Alternativen werden diskutiert, aber verworfen. Es bleibt dabei.

TOP 15: Verschiedenes

Anfrage wegen des Einsatzes von DGT-Brettern mit Übertragung ins Internet bei Wettkämpfen. Konsens der Versammlung ist, dass deren Einsatz einer zukünftig zu erstellenen Ordnung bedarf.

Ende: 17:50

Letzte Fassung vom 1.07.2024

	
Schriftführer Schachbezirk Mittelfranken	1.Vorsitzender Schachbezirk Mittelfranken